

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

---

**Jahrgang 2015****Ausgegeben am 1. Dezember 2015****Teil II**

---

**395. Verordnung: Änderung der Sachbezugswerteverordnung**

---

**395. Verordnung des Bundesministers für Finanzen, mit der die Sachbezugswerteverordnung geändert wird**

Auf Grund des § 15 Abs. 2 Z 2 des Einkommensteuergesetzes 1988, BGBl. Nr. 400/1988, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 118/2015, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz verordnet:

Die Verordnung über die Bewertung bestimmter Sachbezüge (Sachbezugswerteverordnung), BGBl. II Nr. 416/2001, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 243/2015, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 4 wird die Wortfolge „Mittelpreis des Verbrauchsortes“ durch die Wortfolge „Endpreis des Abgabeortes“ ersetzt.

2. § 4 Abs. 1 Z 2 lit. a lautet:

- „a) Für Kalenderjahre bis 2016 ist als CO<sub>2</sub>-Emissionswert 130 Gramm pro Kilometer maßgeblich. Dieser Wert verringert sich beginnend ab dem Kalenderjahr 2017 bis zum Kalenderjahr 2020 um jährlich 3 Gramm. Ab dem Jahr 2021 ist der CO<sub>2</sub>-Emissionswert des Jahres 2020 von 118 Gramm maßgeblich. Für die Ermittlung des Sachbezugs ist die CO<sub>2</sub>-Emissionswert-Grenze im Kalenderjahr der Anschaffung des Kraftfahrzeuges oder seiner Erstzulassung (Abs. 4) maßgeblich.“

**Schelling**

